

Mit Fußballen geschmückt ist im EURO-Jahr der Maibaum von Feld am See. Der 27 Meter hohe Baum wurde von Heinrich Mayer der SPÖ zur Verfügung gestellt, die sich ein Fass Villacher Bier und 24 Liter „Schöller“-Eis verdient hat. Die „Krone“-Maibaumwahl endet übrigens kommenden Samstag.



## Althofen: Müllberg behinderte Einsatz Nach Brand in Wohnhaus droht Dach einzustürzen!

Meterhoch schlugen den Feuerwehrleuten von Althofen die Flammen aus der zugemüllten Wohnung eines 22-Jährigen entgegen. Trotzdem gelang es den Männern, die Ausbreitung des Brandes in dem dreistöckigen Genossenschaftshaus zu verhindern. Allerdings herrscht jetzt in Teilen des Gebäudes Einsturzgefahr.

Die Bewohner des Hauses im Stadtgebiet von Althofen wurden zwar geweckt, als die Feuerwehr in der Nacht auf Sonntag zu dem Einsatz eilte, konnten aber bald wieder weiter schlafen, da das Feuer zum Glück schnell unter Kontrolle gebracht werden konnte – trotz widrigster Umstände. Die Brandwoh-

nung, in der ein 22-jähriger Arbeitsloser mit seiner Freundin lebt, war nämlich voll Müll und verdeckt „Messies“ werden Menschen genannt, die nichts wegwerfen und mitunter wie auf einer Halde leben.

Durch diese großen Mengen von Unrat verstärkte sich die Rauchentwicklung;

VON KERSTIN WASSERMANN

die 27 Feuerwehrmänner aus Althofen, Guttaring und Kappel mussten unter Bezirkskommandant Egon Kaiser mit schwerem Atemschutz arbeiten.

Der Schaden wird hoch ausfallen. Denn die Statik des Gebäudes ist in Mitleidenschaft gezogen worden; die Dachkonstruktion ist nicht mehr sicher und mehrere Zimmer mussten vorerst gesperrt bleiben. Wer für das Feuer verantwortlich ist, soll heute ein Sachverständiger klären. Die Polizei vermutet aber bereits Fahrlässigkeit.

## Osttiroler Postenkommandant von Bezirkschef suspendiert:

# Polizist mit ein Promille im Dienst

Schwer sind die Vorwürfe gegen den Kommandanten einer Polizeiinspektion in Osttirol: Er soll am Freitag nicht nur zu spät zur Arbeit gekommen sein, sondern 1,0 Promille Alkohol im Blut gehabt haben. Bezirkskommandant Silvester Wolsegger hat ihn suspendiert.

Eigentlich hätte der Postenkommandant (57) um acht Uhr zum Dienst erscheinen sollen – doch er traf erst mit eineinhalbstündiger Verspätung ein und war offensichtlich nicht nüchtern. Das fiel seinen Untergebenen auf, die Be-

zirkskommandant Silvester Wolsegger verständigten. Er persönlich nahm dann „am frühen Nachmittag“ einen Alko-Test vor. Wolsegger: „Der Mann hatte da noch 0,4 Promille Alkohol intus. Die Rückrechnung ergab, dass er bei Dienst-

tritt 1,0 Promille Alkohol im Blut gehabt hatte. Aufgrund eines ähnlichen Vorfalles mit Alkohol vergangenen Herbst habe ich den Beamten suspendiert.“ In den Dienst soll der Mann zu Fuß gekommen sein. . .

Im Oktober 2007 hatte der 57-Jährige laut Wolsegger nach dem Besuch mehrerer Lokale nicht weniger als 1,4 Promille im Blut gehabt. Er erhält jetzt ein Disziplinarverfahren.



KONWALLIN & SZYSZKOWITZ © 2008